

Soll jeder Lehrer das verdienen was er verdient?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 9. November 2017 09:34

Zitat von svwchris

Vermutlich werden die Schulen die Gewinner sein, die über Gemeinden verfügen, die ordentlich Geld haben.

Paradoixerweise ist es in unserem Fall so, dass unser Schulhaus in der reichsten Gemeinde des Kantons steht und man uns seit Bestehen der Schule nun schon zum zweiten mal mit der Schliessung des Gymnasiums droht. Ganz so einfach sind die Kausalitäten an der Stelle also nicht zusammengefasst.

Zitat von chilipaprika

Tja, ganz einfach: weniger SchülerInnen -> weniger Stellen -> Versetzungen.

Oder in unserem Fall: Nichtverlängerung befristeter Arbeitsverträge. Das trifft nicht nur junge Leute, die noch flexibel sind, sondern vor allem auch ältere KoleGInnen, die wegen der Kinder mal mehrere Jahre aus dem Job raus waren und später dann häufig auch nur mit befristeten Verträgen und kleinen Pensen wieder eingestellt werden. Das ist eindeutig die ganz, ganz hässliche Seite der Medaille.

Zitat von chilipaprika

im Detail: weniger SchülerInnen -> weniger Klassen (und/oder größere Klassen) -> weniger Differenzierungsmöglichkeiten (wenn man nur 60 SchülerInnen hat, kann man weniger Wahlfächer anbieten, als wenn man 90 oder 120 hat) -> einige Schwerpunkte sterben aus -> einige Fächer haben keine Zukunft, verlieren ihren Leistungskurs, usw.. -> weniger attraktiv für neue SchülerInnen -> Teufelskreis.

Ab da wird es mir jetzt wieder etwas zu einfach bzw. unsere Meinungen gehen einfach auseinander. Leistungskurse kommen nicht zustande, weil sich für die Fächer einfach keiner mehr interessiert und ich finde, das muss man einfach mal zur Kenntnis nehmen. Das macht die Schule meiner Ansicht nach *nicht* noch unattraktiver, denn das Fach fand eben vorher schon keiner mehr attraktiv. Wir führen dieses Schuljahr zum ersten mal kein Schwerpunkt fach Latein mehr bei den 1. Klassen. Das finde ich persönlich sehr schade und schade auch für die Kollegen, man muss es aber zur Kenntnis nehmen und schauen, was man draus machen kann.

Das sind so die Punkte wo ich finde, ein bisschen müssen wir uns mit dem Thema "Angebot und Nachfrage" schon auch beschäftigen.